

eLearning-JOURNAL • AWARD 2016

KATEGORIE:
RAPID AUTHORIZING

SIEGERPROJEKT:
FIT² Dokumententraining für Kurzunterweisungen

PROJEKTPARTNER:
**Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG**

Neue eLearning-Methode bei der Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Dokumententraining – aus trockenen Kurzunterweisungen interaktive Trainings erstellen

Unternehmen stehen immer häufiger vor dem Problem, dass die Anzahl an Dokumenten bzw. Informationen, die vermittelt werden müssen, ständig wächst. Ein Versand per E-Mail reicht in den meisten Fällen nicht mehr aus, weil ein Nachweis zu erbringen ist, dass die Mitarbeiter zu den Themen bzw. Informationen geschult wurden, d. h. die Inhalte gelesen und verstanden wurden.

Eine solche rechtssichere Dokumentation ist zwar über Präsenzveranstaltungen oder auch klassische eLearning-Module möglich, aber aufgrund der Vielzahl der Themen und des zu erwartenden Ressourceneinsatzes in der Regel unwirtschaftlich. Vor genau einer solchen Herausforderung befand sich die Infraserv GmbH & Co. Höchst KG.

Nicht planbare Themen oder Themen mit sehr kleinem Umfang mussten ebenfalls an die Mitarbeiter gebracht und gleichzeitig rechtssicher dokumentiert werden. Die Abwicklung erfolgte zunächst über Kurzgespräche in Präsenz. Für die Schulung aller relevanten Themen war dies flächendeckend allerdings kaum möglich. Auch die Alternative mit vorhandenen Tools eLearning-Einheiten mit abschließender Lernerfolgskontrolle zu erstellen, war in der Masse zu zeit- und kostenintensiv. Aufgrund dieses Bedarfs wurde das Projekt „FIT² Dokumententraining für Kurzunterweisungen“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Projekts wollten die beiden Projektpartner Infraserv GmbH & Co. Höchst KG und Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH eine Lösung entwickeln, um schnell und unkompliziert aus einem Dokument eine rechtssichere Schulung für das Learning Management System (LMS) zu erstellen.

Lernbedarfe

Kurzunterweisungen aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz sollten über eine eLearning-Plattform geschult werden. Sowohl der Erstellungsprozess vom bestehenden PDF (Originaldokument) zum interaktiven Trainingsdokument als auch die rechtssichere Zuweisung und Auswertung, müssen sehr schnell und ohne tiefe IT-Kenntnisse erfolgen können. Interaktive Kurzunterweisungen sollten dort greifen, wo „echte“ eLearning Module zu aufwändig und Präsenztrainings nicht möglich oder auch zu kostspielig sind. Durch die Verwendung des SCORM-Standards ist die Nutzung auf allen gängigen Lernplattformen gegeben. Als Zielgruppe für die Erstellung von interaktiven Dokumententrainings wurden Personen definiert, die bisher PowerPoint nutzen oder Leseschulungen entwickeln, um Kurzunterweisungen unter das Volk zu bringen. Damit war die Zielgruppe für die Nutzung von Kurzunterweisungen im Prinzip jeder, der zu dem jeweiligen Thema unterwiesen werden muss.

Projektverlauf

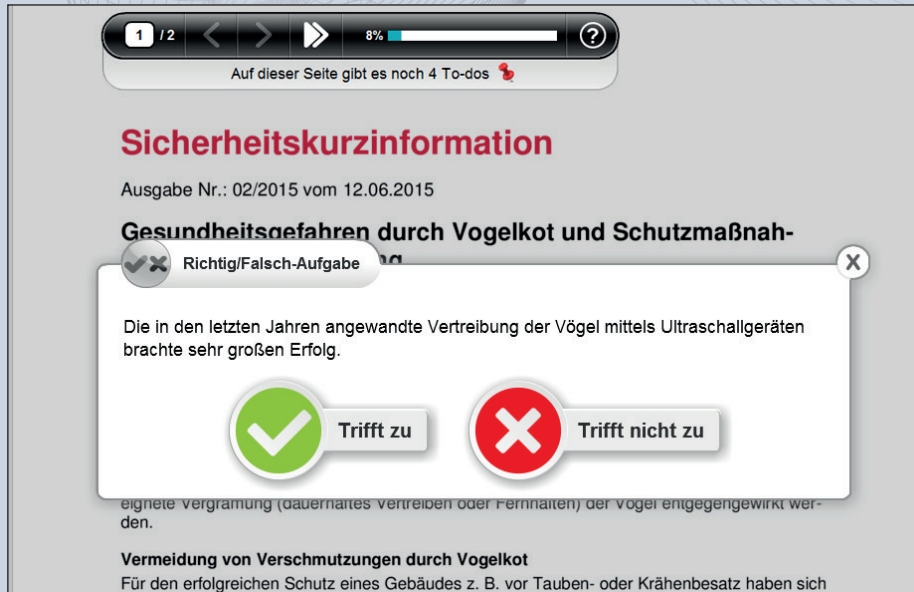
In einer Kooperation von Trainern aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz und Ausbilder sowie eLearning Spezialisten wurden die Möglichkeiten von interaktiven Dokumenten diskutiert und optimiert. Die Entwicklung des Systems erfolgte auf der

METHODIK


Angewandte Methoden

- Blended Learning
- Lernportal/Lernplattform

Dokumente rechtssicher vermitteln



1 / 2 8%

Auf dieser Seite gibt es noch 4 To-dos 

Sicherheitskurzinformation

Ausgabe Nr.: 02/2015 vom 12.06.2015

Gesundheitsgefahren durch Vogelkot und Schutzmaßnahmen

Richtig/Falsch-Aufgabe ✕

Die in den letzten Jahren angewandte Vertreibung der Vögel mittels Ultraschallgeräten brachte sehr großen Erfolg.

Trifft zu **Trifft nicht zu**

eignete Vergrämung (dauerhaftes Vertreiben oder Fernhalten) der Vögel entgegengewirkt werden.

Vermeidung von Verschmutzungen durch Vogelkot
Für den erfolgreichen Schutz eines Gebäudes z. B. vor Tauben- oder Krähenbesatz haben sich

Mit den Dokumententrainings können Kurzunterweisungen rechtssicher und unkompliziert erstellt und verbreitet werden.

Grundlage dieser Ergebnisse. Das großflächige Rollout stand zum Zeitpunkt der Projekteinreichung noch aus. Das Feedback und die Akzeptanz der Testgruppen waren allerdings sehr gut und die Ergebnisse der Befragungen wurden für weitere Optimierungen am Projekt genutzt.

Projektergebnis

Völlig neu ist die Vorgehensweise, die von den beiden Projektpartnern gewählt wurde, um aus einem freigegebenen Dokument (PDF) ein interaktives Training zu generieren. Freigegebene Dokumente werden automatisch „verfilmt“ und anschließend sehr einfach mit interaktiven Elementen angereichert. So können selbst absolute Laien innerhalb kürzester Zeit aus einem Dokument eine rechtssichere Schulung erstellen. Ohne großen Aufwand können relevante Textstellen identifiziert, Lückentexte und viele weitere Interaktionen erstellt werden. Natürlich könnten auch individuelle Aufgaben integriert werden. Der Lerner erhält das Dokument nach der Verteilung über eine Plattform und muss die an ihn gestellten Aufgaben lösen. Anschließend bestätigt man, dass man die Inhalte verstanden hat (optional) und das Wissen entsprechend anwenden wird. Diese Texte sind natürlich frei veränderbar - je nach Anforderung. Hat sich eine Vorschrift geändert und muss erneut geschult werden, so muss der Lerner nicht das gesamte Dokument erneut bearbeiten. Es werden nur die geänder-

ten Textstellen markiert und bei Bedarf erläutert. Fragestellungen bzw. die Lernerfolgskontrolle beziehen sich dann nur auf die neuen Aspekte der Unterweisung. So kann der Schulungsaufwand für Unternehmen maßgeblich reduziert werden, während gleichzeitig alle erforderlichen Schulungsmaßnahmen geleistet und dokumentiert werden können. Die Infraser GmbH & Co. Höchst KG ist von der neuen Methode überzeugt. „Unglaublich, wie schnell aus einer trockenen Kurzunterweisung ein interaktives Training wird. Endlich eine Antwort auf die Dokumentenflut und die damit verbundene Verpflichtung der nachweislichen Schulung. Nach dem erfolgreichen Projekt „interaktive Kurzunterweisungen“ werden im Industriepark auch andere Themen wie Compliance, SOPs, Richtlinien, Betriebsanweisungen, etc. als Dokumententrainings zur Verfügung gestellt“, so die Projektverantwortliche Monika Öttl.

Fazit

Mit dem Projekt „FIT² Dokumententraining für Kurzunterweisungen“ zeigen die beiden Projektpartner, wie sogar von IT-Laien mit einfachen Mitteln aus Dokumenten rechtssichere Trainingseinheiten generiert werden können. Deshalb zeichnet die Jury des eLearning Journals die Infraser GmbH & Co. Höchst KG und die Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH mit dem eLearning AWARD 2016 in der Kategorie „Rapid Authoring“ aus.

INFO

Vorgaben & Besonderheiten

Vorgaben:

Kurzunterweisungen aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz sollten über eine eLearning-Plattform geschult werden. Dabei sollte sowohl der Erstellungsprozess von PDF zum interaktiven Trainingsdokument als auch die rechtssichere Zuweisung und Auswertung sehr schnell und ohne tiefe IT-Kenntnisse erfolgen können.

Besonderheiten:

Im Rahmen des Projekts wurde eine Lösung entwickelt, mit der aus einem freigegebenen Dokument (PDF) ein interaktives Training generiert werden kann. Dafür freigegebene Dokumente werden automatisch „verfilmt“ und anschließend sehr einfach mit interaktiven Elementen angereichert. So können selbst absolute Laien innerhalb kürzester Zeit aus einem Dokument eine rechtssichere Schulung erstellen.

Provadis

PROJEKTPARTNER



Matthias Pütz
Leiter E-Learning

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst, Gebäude B 845
65926 Frankfurt am Main

matthias.puetz@provadis.de
www.provadis.de

Infraser GmbH & Co. Höchst KG

PROJEKTPARTNER



Monika Öttl
Fachkraft für Arbeitssicherheit & Blended Learning

Infraser GmbH & Co. Höchst KG
Gebäude C 769
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main

monika.oettl@infraser.com
www.infraser.com